

Ressort: Lokales

Niedersachsens AfD-Chef will CDU beerben

Hannover, 20.01.2016, 11:44 Uhr

GDN - Die AfD gibt sich nach guten Umfragewerten selbstbewusst und will die CDU als konservative Kraft beerben. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte Niedersachsens AfD-Landeschef Armin Paul Hampel: "Ich halte uns für die natürliche Nachfolgepartei der Christlich Demokratischen Union Deutschlands."

Die CDU habe sich "durch mangelnde Inhalte und ein Personal-Tableau, das nicht mehr überzeugt, selbst ins Abseits gestellt". Hampel hat sich ehrgeizige Ziele für das Abschneiden der AfD bei den anstehenden Wahlen gesetzt: "Wir wollen 2018 auch in Niedersachsen zweistellig werden, wie sich das in anderen Bundesländern schon andeutet." In bundesweiten Umfragen hat die Rechtspartei, die von der Flüchtlingskrise profitiert, deutlich zugelegt und erreicht inzwischen zehn bis 12,5 Prozent. Es gilt als sicher, dass sie am 13. März bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt in die Parlamente einziehen wird. In Niedersachsen ist die AfD nicht im Landtag vertreten. In der Flüchtlingsdebatte sprach sich Hampel gegen den Vorschlag von SPD-Chef Sigmar Gabriel aus, afrikanischen Ländern die Entwicklungshilfe zu kürzen, wenn sie abgeschobene Migranten nicht zurücknehmen. "Das ist Unsinn", sagte Hampel. "Entwicklungshilfe zu kürzen ist nicht im Sinne dieser Länder und nicht in unserem Sinne." Europa müsse stattdessen afrikanischen Ländern freien Zugang zum Weltmarkt gewähren, um deren Wirtschaft zu unterstützen. Um den Flüchtlingsstrom aus Syrien und dem Irak zu verringern, müsse Europa "mit robusten UN-Mandaten dort Schutzzonen schaffen für Menschen, damit sie dort sicher leben können". Die Integration von 1,1 Millionen Flüchtlingen, die Deutschland im vergangenen Jahr aufgenommen habe, "wird nicht funktionieren", sagte Hampel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66417/niedersachsens-afd-chef-will-cdu-beerben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com